

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

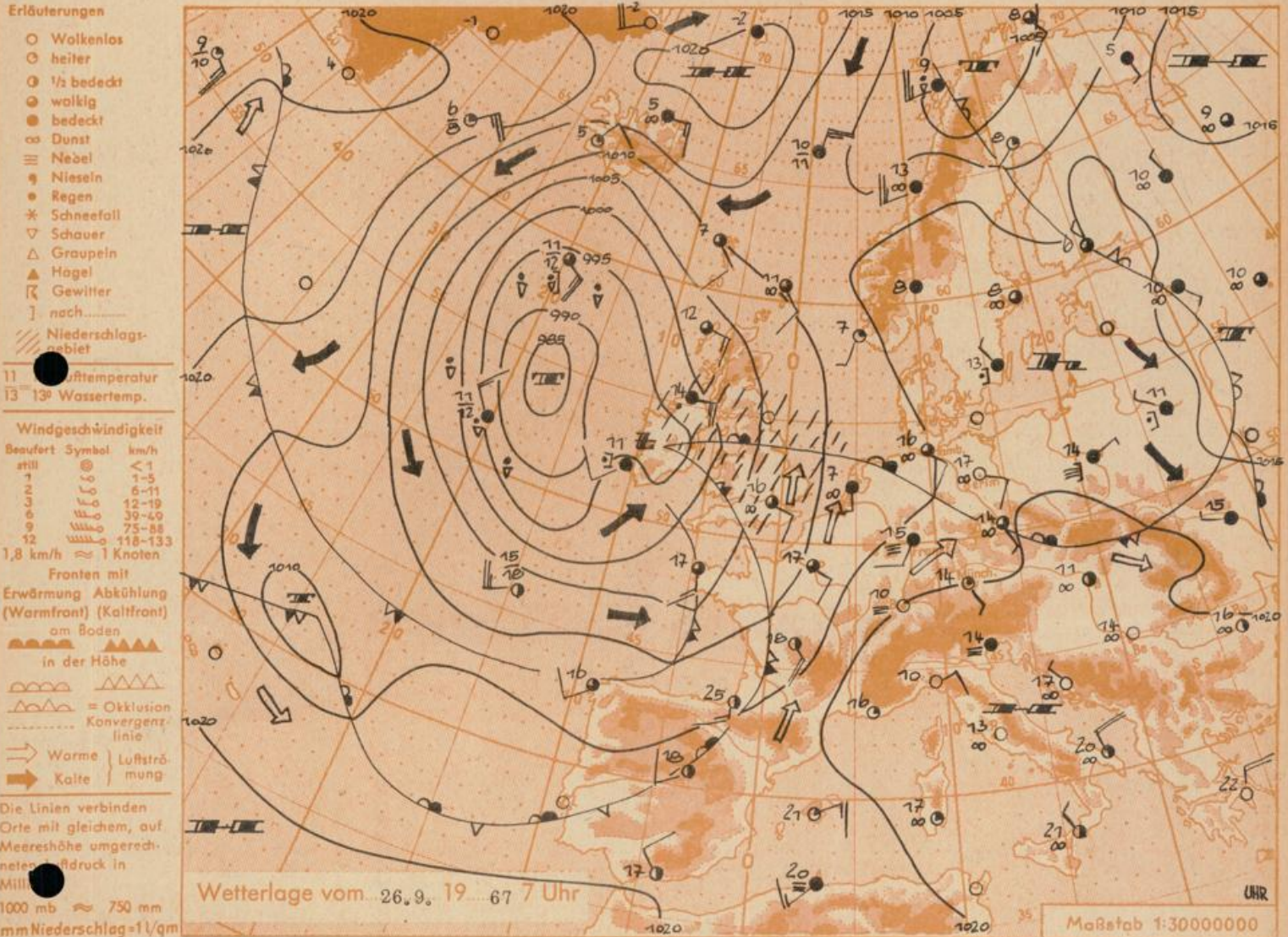
Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

Herausgeber: Wetteramt München

18. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 27. September 1967

Nummer 269



**Übersicht:** Der "Altweibersommer" brachte am Montag in Bayern bei zumeist 8 bis 10 Stunden Sonnenschein eine Erwärmung bis 28 Grad (München, Augsburg, Nürnberg); selbst auf der Zugspitze wurde noch 10° über Null gemessen. Zum Dienstag hatte sich zwar das festländische Hoch etwas abgeschwächt, reichte aber immer noch von den Alpen und Italien nach Ungarn und Rumänien. Ihm stand weiterhin das umfangreiche ostatlantische Tief gegenüber, dessen Randstörungen Westeuropa unbeständiges Wetter bringen, sich aber über Bayern im weiteren Verlauf nur in Wolkenfeldern bemerkbar machen dürften. Am Alpenrand wird zudem Föhneinfluss erwartet.

### Vorhersage für Mittwoch

**Südbayern und Donaugebiet:** Heiter, zum Teil wolkig, doch trocken und weiterhin tagsüber warm. Nächtl. Abkühlung auf 8 bis 12 Grad. Auf den Bergen föhnig gute Sicht und mild. Frostgrenze von 4000 m Seehöhe langsam sinkend. Leicht auffrischende, im Hochgebirge lebhaft. Winde aus Süd bis West.

**Weitere Aussichten:** Leicht wechselhaft mit Föhneinfluss, etwas sinkende Temperatur.

Schn.

